

## Anno ... 7. Woche

1929, 11. Februar: Abschluß der Lateranverträge zwischen dem faschistischen Italien und dem Heiligen Stuhl. Durch sie wurde das Vatikangebiet als souveränes Staatswesen (Vatikanstadt) anerkannt. Ein gleichzeitig abgeschlossenes Konkordat bestätigte die katholische Religion als italienische Staatsreligion. Mussolini versuchte durch die Übereinkünfte, seine schmale soziale Basis mit Unterstützung der katholischen Kirche zu erweitern.

1934, 12. Februar: Generalstreik in Frankreich gegen den Putschversuch der »Action Française« und anderer faschistischer Ligen (am 6.2.). Die Entwicklung der Volksfront in Frankreich beginnt.

1949, 10. Februar: Die Sowjetische Militäradministration legt eine Protestnote gegen den Beschluß des Parlamentarischen Rates ein, der vorsieht, die Westsektoren Berlins als zwölftes Bundesland in die künftige BRD einzubeziehen.

1974, 11.-13. Februar: 400000 Arbeiter und Angestellte des öffentlichen Dienstes treten zur Durchsetzung von Lohnforderungen erstmalig in den Streik: Busse und Bahnen bleiben in den Depots, viele Ämter geschlossen, der Müll wird nicht abgeholt. Drei Tage nach Beginn der Arbeitsniederlegungen gelingt am 13.2. der Durchbruch: Die Tarifparteien einigen sich auf elf Prozent mehr Lohn, mindestens jedoch 170 Mark.

<https://www.jungewelt.de/artikel/120032.anno-7-woche.html>